

---

SMBS\_1709-0527-00

---

A III c 662 a

---

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

---

Helm, "Kriegskappe"

---

Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"

---

H: 8,5 cm; D: 13 cm

---

vor 1905

---

/

---

[Kurt Strümpell](#)

---

3. Konvolut Strümpell

---

Ethnographica

---

No attribution

---

Anmerkung auf der alten Karteikarte:  
„Kriegskappe mit weißem Schafhaar verziert. Aus feinem Geflecht (Gras oder dergl.) mit Lederriemen als Sturmband.“ Strümpell bezeichnete einen Großteil der von ihm gesammelten Flöten als „Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“. Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf den kriegerischen Aneignungskontext zurück (IB 2021). Das Fell ist weitgehend ausgefallen.

---

1905

---

Juli

---

---

Kurt Strümpell

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB  
AH

---

2021

---

03

---

15

---

**Status**

Provenienz noch nicht bearbeitet

---

PDF

[PDF](#)

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb\\_1709-0527-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0527-00/)